Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

25.10.1863 (No. 293)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Sonntag den 25. Oktober 1863.

Bekanntmachung.

Unserer Bitte um milde Gaben für bedürftige Veteranen ist durch hohe fürstliche Personen und die hiesige Einwohnerschaft in reichlichem Maße entsprochen worden und es hat sich der bekannte Wohlthätigkeitssinn in unserer Stadt wie schon oft auf's Neue bewährt.

Wir sprechen im Namen der Armen Veteranen hiefür unseren innigen Dank aus, mit dem Anfügen, daß wir für gewissenhafte Vertheilung der Gaben Sorge tragen werden.

Mit diesem fordern wir die hiesigen bedürftigen Veteranen und jene des Landamtsbezirks Karlsruhe auf, sich, soweit es noch nicht geschehen, bei dem Gemeinderathe um Unterstützung aus den für sie geflossenen Beiträgen anzumelden, die Letzteren unter Vorlage von bürgermeisteramtlichen Zeugnissen über geleistete Kriegsdienste in der Periode bis zu 1815 und über ihre Bedürftigkeit.

Seit unserer Veröffentlichung vom 22. d. M. sind an Gaben weiter eingegangen: von L. K. 3 fl.; Sammlung bei dem Commers der Polytechniker am 18. d. M. 33 fl. 31½ kr.; von Hrn. Geheimen Hofrath Weltzien 5 fl.; von Dr. H. 3 fl; Sammlung durch Hrn. Vikar Eduard Böckh in Bauschlott, Amts Pforzheim, anläßlich der Festfeier vom 18. Oktober, 10 fl. 30 kr. Zusammen 55 fl. 1½ kr.

Hiezu laut Bekanntmachung im Tagblatt vom 23. d. M. 651 fl 34 kr.

Ganze Sammlung 706 fl. 35½ kr.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Danksagung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hrn. Gabriel v. Berckholz hier sind uns laut testamentarischer Bestimmung 300 fl. geschenkt worden, was wir mit aufrichtigem Danke gegen den edlen Geber und Vollzieher seines Willens hiermit bekannt machen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

v. Stoesser.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben auch für diesen Winter unserer Anstalt ein Gnadengeschenk von 500 Stück Wellen aus dem Großh. Hardwalde huldvollst verwilligt, wofür wir unterthänigst danken.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Der Verwaltungsrath.

Hardtstiftung.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog wurde unserer Anstalt auch für diesen Winter ein Gnadengeschenk von 500 Stück Wellen huldvollst verwilligt, wofür wir hiermit unterthänigst danken.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämmtliche städtischen Abgaben verfallen; es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande haften, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Strohlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind 1200 Bund Kornstroh erforderlich, wovon 600 Bund im Monat Dezember 1863 und 600 Bund im Monat Mai 1864 zu liefern sind.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Freitag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Versteigerung abgängigen Bauholzes.

Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Hofe des Militärbackhauses abgängiges Bauholz in mehreren Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Kartoffeln- und Reps-Versteigerung.

Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Mittwoch den 28. Oktober d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

708 Malter Kartoffeln, bester Qualität, und
49 „ Reps

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1863.

Großh. Guteverwaltung.

Versteigerung von Verschlägen.

Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden im Gebäude Großh. Handelsministeriums, Herrenstraße Nr. 1, eine Anzahl Verschläge von Tannen- und Buchenholz, großentheils von sehr starken Dimensionen, öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Die Verschäge können täglich in Augenschein genommen werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1863.

Oberrevision Großh. Handelsministeriums.

Möbel-Versteigerung

Dienstag den 27. Oktober 1863,
Vormittags 9 Uhr.
In der Amalienstraße Nr. 75

werden durch den Unterzeichneten aus Auftrag nachbeschriebene, gut erhaltene nußbaumene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee mit grünem Plüsch-Ueberzug, 1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Plüsch-Ueberzug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle mit geblumtem Lasting-Ueberzug, 1 Long-Chaise, 8 vollständige Betten und anderes Bettzeug, 8 Bettladen mit Rost, 1 Auszugtisch für 24 Personen, 1 Herrenschreibtisch, 4 verschiedene runde Tische, 4 viereckige Tische, 5 Nachttische, 3 verschiedene Kommode, 1 Eck-Etagère, 1 Chiffonniere, 2 Kinderbettladen;

ferner: 1 tannener Weißzeugschrank, 2 Waschtische, 2 gestickte Tabourets, 1 großer gepolsterter Fauteuil, 10 gepolsterte Stühle, 6 Bretter- und 4 Strohstühle, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 Alabaster-Uhr, 7 Paar lange Fenster-Vorhänge, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 26. Oktober 1863,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Kronenstraße Nr. 20, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt:

Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 20 ist im Hinterhause eine freundliche Parterre-Wohnung, mit der Aussicht in einen Garten und geräumigen Hof, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1864 an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

Langestraße Nr. 3 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung für eine stille Familie auf den 23. Januar 1864 zu vermiethen.

Langestraße Nr. 193 ist eine abgeschlossene neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock, links.

Wohnungen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz sogleich zu vermiethen. Ebendaselbst sind Läden zu vermiethen.

Im zweiten Stock eines Hauses der Blumenstraße ist ein freundliches Logis von 3 bis 4 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche und Zugehör, sogleich beziehbar, zu vermiethen.

Näheres im
öffentlichen Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Durlach.

In der Hauptstraße Nr. 45 in der Mitte der Stadt ist die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Magd- und Speisekammer und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Januar 1864 zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt der Vermiether selbst im Hause Nr. 45 der Hauptstraße.

Beiertheim.

In Beiertheim, Haus Nr. 71, ist ein neu hergerichtetes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Speicher- und Gartenantheil, zu jeder Zeit zu vermiethen.

Indem das Haus seiner angenehmen Lage wegen Jedermann entsprechen wird, ist noch beizufügen, daß der Ort Beiertheim nur eine viertel Stunde von Karlsruhe entfernt ist.

Wohnungsgesuch.

Für eine stille Familie von zwei Personen wird auf den **23. April k. J.** in dem östlichen Stadttheile vom Marktplatze an eine Wohnung von **5** bis **6 Zimmern** nebst Zugehör zu miethen gesucht.

Deßfallsige Anerbieten wollen abgegeben werden auf dem
öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Zimmer zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermiethen und können am 1. November bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 203.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Langestraße Nr. 3.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren, das spinnen kann, evangelischer Confession, findet sogleich eine Stelle; einer Waise oder einem Mädchen vom Lande würde man den Vorzug geben. Näheres Kronenstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

Gegen doppelte Bürgschaft und 5% Zins werden **650 fl.** sogleich aufzunehmen gesucht durch das Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b.

☞ Es werden **3400 fl.** à $4\frac{1}{2}$ % auf gute Hypotheke zu cediren gesucht. Wo? ist zu erfahren in der Langenstraße Nr. 86.

Geschäftsleuten

empfiehlt sich ein zuverlässiger Mann zur Führung der Bücher, sowie Fertigung jeglicher schriftlichen Arbeiten bestens.

Gefällige Offerten belieben gefälligst Zähringerstraße Nr. 9 abgegeben zu werden.

Geübte Mechaniker

finden dauernde Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von

Ph. Zisch in **Mannheim.**

Offerten erbittet man franco.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und der französischen Sprache mächtig ist, sucht auf nächstes Ziel oder sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Am 18. dieses wurde eine goldene **Stecknadel**, einen Bären vorstellend, verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe äußerer Zirkel Nr. 5 im Hinterhaus im zweiten Stock gegen Belohnung abgeben.

Verloren.

Verloren: eine **Cigarrenspitze** mit Wappen und Namen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

C. Pieper, Spitalstraße Nr. 27.

Freitag den 23. d. M., Nachmittags, wurde ein junger, ungefähr sechs Wochen alter brauner **Hund** verloren; derselbe hat 3 weiße Pfötchen und eine weiße Brust. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waldstraße Nr. 30 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

Eine $\frac{3}{4}$ Jahr alte **Geise**, von guter Race, ist zu verkaufen. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Einige schöne **Cochinchina-Hühner** und ein **Hahn** sind vorderer Zirkel Nr. 10 zu verkaufen.

Ein **Schienenherd** zur Steinkohleneinrichtung, Bratofen, Bügelherd nebst Kaminklappe und geschliffenem Stein ist sogleich billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner gebrauchter moderner **Sekretär,** Berliner Art, mit Mahagoni-Einsatz ist in der Waldhornstraße Nr. 40 billig zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

N. B. Nr. 2340. **Verkauf.** Ein gut erhaltener Schienenherd (mittlerer Größe) und dem hiezu erforderlichen schönen Mauerwerk, nebst Bratofen, 2 Kunsthäfen und Rohr ist zum Preis von 5 Kronenthalern, eine noch neue gepolsterte Vorthüre zu 8 fl. und ein vollständiger Schellenzug zu 3 fl. 30 kr. zum Verkauf bereit. Wo? sagt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch in gutem Zustande befindlicher **Speiseschrank** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Freihandzeichnungs-Institut
von **Chr. Kiefer,**
kleine Herrenstraße Nr. 21.

Auf den 4. November können wieder Knaben im Alter von 8 bis 14 Jahren eintreten.

☞ Ein neues Stuttgarter **Tafelpiano** mit 7 Oktaven ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in der **Zähringerstraße Nr. 68** im zweiten Stock.

Karlsruhe, den 23 Oktober 1863.

Karl Lanzer,
Tanz- und Musiklehrer.

Karl Däschner

empfiehlt
ächt russ. **Caviar,**
ger. **Rheinlachs,** ächt russ. **Geflügel-Bouillon, mar. Brataal, Aal** in **Gelée, Bückinge, Kieler Sprotten, russ. Sardellen, Sardines à l'huile. mar. Häringe,** holl. **pur Milchner Häringe. Sardellen,** holl. und franz.,
frisch ger. westph. **Schinken, Göttinger, Braunschweiger, Salami, Lyoner** und **Frankfurter Brat-** und **Leberwürste,**

Fromage de Brie,

Bondons de Neufchâtel, Rocquefort. Münster-, Chester-, Edamer-, Parmesan-, Kräuter-, grünen, **Emmenthaler-, Limburger-** und **Rahmkäs,**
ächt **Münchner Lauterbier**
vom Spaten in Flaschen und Originalfaß.

Neue Hülsenfrüchte

aller Art sind in bestkochender Waare wieder bei mir vorräthig.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Java-Kaffee's,

feinst und fein braunen, hochgelben und gelben, feinsten Speck- und feine grüne empfehle ich in großer Auswahl, unter Garantie für ganz reinen Geschmack, zu billigen Preisen bestens.

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

THEE,

ächt chinesischen, in den bekannten feinen Sorten empfiehlt

C. Däschner.

Frankfurter Brat-, Leber- und Blutwürste, Göttinger, Braunschweiger, Salami, westph. Schinken im Detail und Engros, Straßburger Gänseleberpasteten, Münsterkäs empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Petroleum,

bestes wasserhelles, bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Maschinenschmier-Knochenöl,

beste Schmier für Maschinen aller Art, laut vorliegenden Zeugnissen, empfehle ich billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

☞ Anzeige.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß die Sendung **feinstes Blumenmehl Nr. 0** eingetroffen ist, die ich bei bekannter Qualität billigst empfehlen kann.

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Frische Schellfische, Speckbückinge, neuen Salzlaberdan, feinst marinirte Häringe, holländ. pur Milchner- und schottische Häringe, neue franz. und holl. Sardellen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Patent-Schrote und Jagdzündhütchen

in bekannter ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Aechte **Straußfedern** in schwarz und farbig, sowie alle Sorten andere Federn sind in größter Auswahl eingetroffen bei

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

In der

Conditorei von F. Gerwig,

Eck der Lamm- und Zähringerstraße,
täglich frisch:
verschiedene **Kuchen, Torten, Desserts,** eine große **Auswahl** von **Kaffee-** und **Theebackwerk;** besonders empfehle ich die verschiedensten **Bonbons,** als: **Praliné, Haselnuß glacé, Rasperries, melange Rocks, melange Drops, Malz-, Eibisch-** und **Rettigbonbons,** gebrannte **Mandeln, Punschnüsse, Gewürz-** und **Vanille-Chocolade,** wozu ich ergebenst einlade.

Anzeige.

Heute Abend Berliner Pfannkuchen, sowie Morgens um 10 Uhr warmer Zwiebelkuchen, Obstkuchen, Käskuchen, Linsen-, Punsch- und Brodtorten, verschiedenes Theebackwerk, feine Liqueurs, Kaffee, Thee und Chocolade, Punsch und Glühwein, Malaga, frische Fleischpastetchen empfiehlt

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Hutbänder

zu herabgesetzten Preisen.

Circa 1000 Ellen Hutbänder von 12 kr. an per Elle.

Ad. Dreyfuß.

Damenfilzhüte

verschiedener Form und Farbe,

Blumen u. Federn,

Seidensammte, Hutstoffe

in meinem **neuen Lokal:**
141 Langestraße im von Haber-schen Hause.

C. Th. Bohn.

Eine Parthie auch für Wiederverkäufer geeignete

Pendules und Lampen

verkaufen wir zu **außergewöhnlich billigen** Preisen.

A. Winter & Sohn.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Die neuesten
Kleider- und **Mantel-Stoffe,**
einfache und **Doppel-Châles,**
Victoria-Röcke und **Moireens**
billigst bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

NS. Zurückgesetzt sind:
Winter-Kleiderstoffe à 14 und 15 kr. die Elle,
große Winter-Châles à 2 fl. das Stück.

Billige Kleiderstoffe,
vier- und achteckige Châles,
Victoriastoffe, Moireens,
Tuche und Buckskins

in schöner und großer Auswahl,

Bettfedern und Flaumen

in reiner Waare empfiehlt

Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Neueste **Herren-** u. **Damenbinden,**
Echarpes und **Cachenez,**
Glacé- und alle Sorten **Winter-Handschuhe,**
Seide-Hüte, Flanell-Hemden,
Jacken und **Unterhosen**
sind angekommen und in schöner billiger Waare zu haben bei

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Für die bevorstehende Wintersaison empfehle ich die neuesteu **Hutstoffe,** besonders mache ich auf schwarzen und farbigen **Sammt** aufmerksam, den ich zu sehr billigen Preisen abgebe.

Schwarze **Seidenzeuge** in bester Qualität sind wieder eingetroffen.

H. Landauer,
Langestraße Nr. 38.

C. Stahl, Großh. Hoflieferant,
Langestraße Nr. 107,
empfiehlt Glacé-, Wasch- und dänischlederne Handschuhe, Winterhandschuhe, Herren-Halsbinden, Herren- und Knabenmützen, Hosenträger und Strumpfbänder zu den bekannten billigen Preisen.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

Winter-Handschuhe

für Herren und Damen,
sowie auch **Glacé-** und **Waschleder-Handschuhe,** dauerhafte **Gummi-Hosenträger,** Pariser **Wintermützen** und **Halsbinden** empfiehlt

Wilhelm Wolf, Säckler.

Herren- und Damenstiefel,

(eigenes Fabrikat),
dauerhaft und solid gearbeitet, sind in großer Auswahl vorhanden, was ich hiermit empfehlend anzeige.

NB. Eine Parthie **Herrenzugstiefel** werden zu herabgesetzten Preisen verkauft bei

Julius Oberst,
Adlerstraße Nr. 8.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder in großer und schöner Auswahl bei

Louis Soder, Posamentier,
Herrenstraße Nr. 8.

Blühende Pflanzen, sowie alle schöne und neueste **Decorations-** und **Zimmerpflanzen** in den verschiedensten Blattformen empfiehlt die Kunst- u. Handelsgärtnerei von **J. E. Schmidt,** Stephanienstraße Nr. 28.

Dracänen, Ficus, Phylodendron, Bananen, Cycadeen, Pandaneen, Palmeen, Cyperus oder egyptische Papierstaude, brasilianische und ostindische Baumwollepflanzen **(Gossypium),** Farrenkräuter, Moosarten, Gräser, schönes **Epheu,** Hänge- und Schlinggewächse, **Camellia** mit Knospen (neueste Sorten), **Cypressen** und **Nadelholzpflanzen** ꝛc. ꝛc., sowie beim Anfertigen der Bouquets lebende Blumen mit feinem Grün und Veilchen zu billigem Preise empfiehlt

J. E. Schmidt.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder sind eingetroffen und empfiehlt

Wilh. Himmelheber,
Kurzwaarenlager.

Anzeige.

Unterzeichneter verkauft von heute an:

gezogene **Lichter** . . .	à 24 kr.	per Pfund,
gegossene „ . . .	à 22 kr.	„ „
Kernseife, feinste, weiße,	à 17 kr.	„ „
Kernseife, grau marmorirt	à 14 kr.	„ „
Harzseife, „ „	à 12 kr.	„ „
Talgseife, „ „	à 12 kr.	„ „

bei Abnahme von einigen Pfunden billiger.

Karl Heinz, Seifensieder,
kleine Herrenstraße Nr. 3.

Aecht französische Anilin-Präparate,

womit seidene und wollene Stoffe roth, violet, blau und gelb mit leichter Mühe und in wenigen Minuten gefärbt werden können, à 18 kr. per Flacon nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt

C. W. Keller, Ludwigsplatz Nr. 55.

Wir empfehlen hiermit unser reichhaltiges Lager in allen Sorten **Oefen, Herden** ꝛc. in bekanntem gutem Guß zu möglichst billigen Preisen.

M. Krämer & Bähr,
Adlerstraße Nr. 26.

Das Neueste in Pariser Hüten ꝛc.

zeigt empfehlend an

Karoline Gantz,
Amalienstraße Nr. 43.

Anzeige.

Von heute an täglich frisches **Hutzelbrod** bei **Adolph Schmidt,** innerer Zirkel Nr. 29.

Stahlfedern,

ächt englische, von John Mitschell, sowie große Auswahl **Sommerville** empfiehlt

Heinrich Frey,
Langestraße, neben Herren L. S. Leon Söhne.

Winterhandschuhe

in schönster Auswahl, sowie das **Neueste** in **Kaputzen, Fichus** und **Aermeln** empfiehlt billigst

L. Fortlouis,
Langestraße Nr. 95.

Filzschuhe und Stiefel

in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Julius Oberst,
Adlerstraße Nr. 8.

Anzeige.

Bei den hiesigen Seifensiedermeistern kostet von heute an:

das Pfund gezogene Lichter	24 kr.
„ „ gegossene Lichter	22 kr
„ „ Kernseife, erste Qualität .	16 kr.
„ „ Kernseife, zweite Qualität	14 kr.

Während der Messe

verkaufe ich:

schwarze und weiße Terneaux-Wolle per Loth 9 kr.,
feinfarbige 10 und 12 kr.,
rothe Strickwolle für Socken per Loth 7 kr.,
geflammte und gereifte Wolle per Loth 8 kr.,
breiten Stramin zum Sticken per Elle 24 kr.,
Spulenfaden von Broocks per Dutzend 24 kr.,
größere Spulen, 300 Ellen enthaltend, für Nähmaschinen, per Dutzend 1 fl. 30 kr.

Ad. Dreyfuß.

Kirchhof-Kränze

in allen Farben Papier, sowie in fein gefärbtem Moos in großer Auswahl im Blumen-Geschäft bei Frau **Lorenz,** alte Waldstraße Nr. 27.

Sommerbierkeller

von

S. Moninger.

Heute, Sonntag den 25. Oktober, ist mein Sommerlokal wieder geöffnet und ladet ergebenst ein **S. Moninger,** Bierbrauer.

Ganz süßen Clevner

empfiehlt

F. Neff.

Anzeige.

Süßer Wein der Schoppen 6 kr, feine hausgemachte Leber- und Griebenwürste das Stück 4 kr. im Gasthaus zur **goldenen Waage.**

Tanz-Unterhaltung

findet heute (Sonntag) bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

Anfang 6 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Augarten.

Heute, Sonntag den 25. Oktober, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Münchner Lagerbier in Flaschen und **süßer Wein.**

Beiertheim.

Schluß-Preiskegeln.

Es wird noch bis Montag den 26. Oktober von 9 bis 2 Uhr gekegelt und alsdann gestochen, worauf die Preisvertheilung folgt.

Max Ehinger, zum Hirsch.

Durlach. Schlößchen.

Der Unterzeichnete empfiehlt heute, Sonntag den 25. l. M., süßen Wein, Kartoffelbrod und sonstiges Backwerk, wozu höflichst einladet

A. Becker, zum Schlößchen.

☞ So eben erhielt ich wieder das **erste Heft**

der

neuen elften Auflage

von

Brockhaus'

Conversations-Lexikon.

Dieselbe erscheint in Heften von 6 Bogen zu 18 kr.

Bestellungen werden sofort ausgeführt.

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Todesanzeige.

Nach langem schwerem Leiden verschied gestern unser guter Gatte, Vater und Schwager, Bankier S. M. Kaula. Verwandten und Freunden widmet diese Traueranzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Karlsruhe, den 24. Oktober 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Kusel, Dr., Medizinalrath.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Schwiegervater, den Kanzleidiener Karl Fischer, heute Früh 8 Uhr in einem Alter von 86 Jahren nach kürzerem Leiden zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

Karlruhe, den 24. Oktober 1863.

Wilhelm Hofmann,
Kaufmann.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt.

Cäcilien-Verein.

Montag den 26. d. M. findet im

großen Saale der Gesellschaft Eintracht

das erste Konzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Anfang 6½ Uhr, Ende 9 Uhr.

Der Vorstand.

Eintracht.

Mittwoch den 28. Oktober

Abend-Unterhaltung.

Anfang 7½ Uhr.

Das Comite.

Schützen-Gesellschaft.

Heute, Sonntag den 25. d. M., findet ein Gabenschießen statt.

Der Verwaltungsrath.

Religiöse Erbauungsstunde

heute, Sonntag den 25. Oktober, Abends 8 Uhr, Spitalstraße Nr. 31, wozu Jedermann freundlich einladet

Ch. Raith.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Okt. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Richard Wagner.

Eisenbahnfahrt:
Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Dienstag den 27. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementsvorstellung. **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30},	10^{35}	Morgens,	2^{35},	5^{30} Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{38},	10^{43}	„	2^{45},	5^{40} „

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Notizen für Montag 26. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsreviserat: Fahrnißversteigerung a. d. Nachlasse des Kaufmanns Braunwarth, Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, Langestraße Nr. 26.

„ Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung, Vorm. 9 Uhr in der Kronenstraße Nr. 20.

Gestorben:

23. Okt. Marie Kehder, alt 37 Jahre, Ehefrau des Oberfeldwebels Kehder.

24. „ Karl Fischer, pens. Kanzleidiener, alt 86 Jahre.

Ernst Schultz, Schneider,

Zähringerstraße Nr. 39,

empfiehlt schwarze **Röcke** von Tuch und Buckskin, feinste zu 24 fl. und 26 fl., **Hosen** von Buckskin 9 fl., mit Weste 12 fl., 10 fl., mit Weste 13 fl., 10 fl. 30 kr., mit Weste 14 fl., und bittet um gefällige Ansicht.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberzügen, Paletots, Röcken, Joppen, Gilets, Hosen, Schlafröcken, Unterhosen, Hemden und Cravatten, von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, Alles in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert. Auch halte ich immer Fräcke zum Ausleihen bereit.

Die Tuch-Handlung

von

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen,

ist für die **Spätjahr-** und **Wintersaison** in **allen Qualitäten:**

Schwarzer Tuche und Buckskins,

sowie der

Neuesten Mode-Buckskins, Paletotstoffe, Halsbinden und Foulards

reichlichst assortirt und empfiehlt solche **zu außerordentlich billigen Preisen.**

P.S. Vormjährige **Düffel** und **Velours** } zu Röcken à 2 fl. — kr. die Elle.
" **Double-Düffel** } à 2 fl. 30 kr.
" **Winter-Buckskins** zu Hosen à 1 fl. 48 kr. die Elle und höher.

Grüner Hof.

Vielfachen Wünschen zu entsprechen, beginnen heute die sonntäglichen Konzerte mit der

Großen musikalischen Produktion

der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Bürg.

Anfang 3 Uhr. — Eintrittspreis 6 kr. — Ende gegen 10 Uhr.

Münchner Lagerbier aus dem Spatenbräu, vorzügliches, nach Würzburger Art gebrautes **Jungbier,**

sowie

Müllheimer und **Bruchsaler neuen Wein**

empfiehlt und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Chr. Höck.

Zur gefälligen Beachtung.

Um vor unserm demnächstigen Umzuge mit unserm Lager möglichst zu räumen, verkaufen wir von heute an bis nächsten Samstag zu herabgesetzten Preisen.

D. Veit & Cie.,
früher S. Veit,
Langestraße Nr. 48.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die empfehlende Anzeige zu machen, daß mein Lager für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt ist in allen Sorten deutscher, französischer und englischer Stoffe.

Besonders empfehle ich eine große Auswahl französicher und englischer Hosenstoffe, sowie auch eine schöne Auswahl Westenstoffe in Seide, Sammt und Seidenplüsch.

Bestellungen derselben werde ich stets auf das Feinste und Eleganteste ausführen.

Johann Höll, Marchand-Tailleur,
Waldstraße Nr. 7.

Konzert- und Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums stets auf Lager zum Verkauf sowie Verleihen bei

Georg Trau Wittwe,
Zähringerstraße Nr. 100.

Danksagung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß seine Gastwirthschaft

zum König von Preußen

unterm Heutigen pachtweise an Herrn Wilhelm Heimberger hier übergegangen ist. Für das mir seit Jahren so vielfach geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

F. M. Benzinger.

Hierauf Bezug nehmend, empfehle ich mich bestens und werde bemüht sein, durch gute Speisen, reine Getränke und aufmerksame billige Bedienung die Zufriedenheit eines verehrlichen Publikums zu erwerben.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Wilhelm Heimberger.

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)

ist so eben wieder eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für

Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung,

nebst einer Parthie **Schmiedekohlen.**

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den **möglichst billigsten** Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Angefangene u. fertige Straminarbeiten,

Etagères, Lambrequins, Bandes, Fauteuils, Tabourets, Teppiche, Plüschkissen, Oreilles, Fußbänke und **Schuhe** empfieng wiederum eine Sendung der neuesten und geschmackvollsten Dessins, welche hiermit zu billigstem Preise anbiete.

Oscar Steinau,
Langestraße Nr. 151, I. Etage.

Für die Wintergarderobe

empfehle in sorgfältiger Auswahl

Für Damen:
Kaputzen und wollene Netze,
Pelerine und gestrickte Damenshawlen,
Aermel und Stulpen,
Umknüpftücher in Seide und Wolle,
Schleier in Wolle, Seide, Tüll und Gaze;

Für Kinder:
Mädchenhauben und Knabenmützen,
Gestrickte Kleidchen und Burnuß,
Gehäkelte Unterröcke in Farben und weiß,
Farbige Strümpfe,
Gamaschen und Stulpenhandschuhe,

sowie alle Arten **Winterhandschuhe,** gefüttert und ungefüttert.

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Danksagung.

Nachdem ich unter Heutigem das

Gasthaus zum Geist

an den nunmehrigen Eigenthümer, Herrn **August Kühn,** von hier abgetreten habe, sage ich hiermit allen mich besuchenden hiesigen und auswärtigen Gästen meinen aufrichtigen Dank für das bisher geschenkte Zutrauen, und bitte, solches auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

W. Baumgärtner.

Anzeige und Empfehlung.

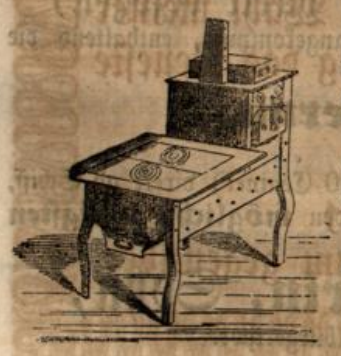
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das

Gasthaus zum Geist

in Karlsruhe von Herrn **W. Baumgärtner** käuflich übernommen habe und dasselbe vom 23. d. M. an antrete, wobei ich mich zu geneigtem Besuche bestens empfehle, und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen geneigtest auf mich übertragen zu wollen, unter Zusicherung **prompter** und **reeller** Bedienung.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1863.

August Kühn.



Badische transportable Sparherde

ist wieder eine frische Sendung in verschiedenen Größen eingetroffen, und empfehle dieselben zu den bekannten billigen Preisen.

Zugleich empfehle alle Sorten Oefen für Holz- und Steinkohlenfeuerung, sowie eisernes, emaillirtes und verzinntes Kochgeschirr, Steinkohlenbehälter und Löffel dazu, nebst noch verschiedenen Artikeln.

Auch empfehle ich mich zur Anfertigung aller vorkommenden Schlosserarbeiten und sichere prompte und reelle Bedienung zu.

Adolph Marx, Schlossermeister und Eisenhändler,
Langestraße Nr. 60, der kleinen Kirche gegenüber.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir unsere seitherige Wohnung, innerer Zirkel Nr. 20, verlassen und das Haus **Karl-Friedrichstraße Nr. 22** (Rondelplatz) bezogen haben.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir für die bevorstehende Wintersaison eine sehr geschmackvolle Auswahl der modernsten **Filzhüte** für Damen und Kinder zu äußerst billigen Preisen.

Geschwister Bernauer.

NB. Bis zur Vollendung unseres neuen Ladens ist der Eingang in's Verkaufslokal durch die Hausthür.

Neu angefertigte **Schirme** in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen und werden ebenfalls **Reparaturen** jeder Art auf's Beste besorgt.

Wilhelm Finckh,
Nachfolger von Hofschirmfabrikant **Alosse,**
Langestraße Nr. 167.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage die von meinem Vater seit langen Jahren betriebene Schlosserei auf eigene Rechnung übernommen habe.

Ich bitte, das meinem Vater in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen, und werde bemüht sein, alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten schnell und zur Zufriedenheit meiner verehrlichen Besteller auszuführen.

Zugleich empfehle ich mein reich assortirtes Lager von **eisernen Kochherden,** die sich durch elegante Arbeit und bedeutende Ersparniß an Brennmaterial auszeichnen, zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1863.

Ludwig Wagner, Herdfabrikant,
Kreuzstraße Nr. 20.

Modes.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von **Paris** zurück bin.

Durch größtmöglichste Sorgfalt in der Wahl meiner Einkäufe dortselbst bietet meine Ausstellung das Neueste für die jetzige Saison.

Julie Möhler,
Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber.

Die
Blumenfabrik von Dorn & Daumiller
empfiehlt ihr neues, reich assortirtes Lager von **Blumen, Braut- und Ballguirlanden, Vögeln, Schmetterlingen, Schmuckfedern u. Blumenbestandtheilen** 2c. 2c. zu äußerst billigen Preisen.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 25. Oktober:

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler. — Scene aus dem Thierleben, von C. F. Deiker.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le déserl, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar, Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer vem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der fliegende Holländer", Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Schützengesellschaft: Gabenschießen.

Montag den 26.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Cäcilien-Verein: Erstes Konzert im großen Saale der Gesellschaft Eintracht. Anfang 6½ Uhr, Ende 9 Uhr.

Dienstag den 27.:

Großh. Hoftheater: „Der Goldbauer", Schauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittwoch den 28. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 25. Oktober.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintracht: Abendunterhaltung. Anfang 7½ Uhr.

Theater in Baden:

„La Réole", Oper in 3 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von Gustav Schmidt.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Lochmüller, Kfm. v. Bieberich. Bächle v. Heidelberg.

Englischer Hof. v. Chiosky m. Fam. aus Polen. Wolert m. Fam. u. Heinzel, Kfm. v. Basel. v. Bouttenwiller v. Mainz. Handmann u. Howald v. Basel. Oertel, Kfm. v. Lahr. Reinemann, Kfm. v. Lyon. Buchhott, Kfm. v. Leipzig. Spiegelin, Kfm. v. Stuttgart. Stein u. Ochs, Kfl. v. Frankfurt. Mastort, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. v. Wilde v. Dresden. Schultheiß von Frankfurt. Krauß, Kfm. v. Elberfeld.

Geist. Ringwald, Bierbrauer v. Freiburg.

Goldener Adler. Winderberger v. Straßburg. Kunk v. Amalienberg. Lengsdorf, Kfm. v. Aschaffenburg. Mack, Kfm. v. Neckardenzlingen. Wiedermann, Kfm. v. Goßholz. Rasina, Kfm. v. Donaueschingen. Pitthern, Fabr. v. Genf. Bätzner, Kfm. v. Wildbad. Freudenwald, Kfm. v. Mauer. Kurz u. Rauch, Wirthe v. Stuttgart. Frau Hoffmann v. Mannheim. Ebart, Fabr. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Laut, Lehrer von Friesenheim.

Goldener Ochse. Solas, Kfm. v. Paris. Frey, Fabr. v. Würzburg.

Goldenes Schiff. Schwab, Kfm. v. Rotterdam. Werner, Kfm. v. München.

Grüner Hof. Bornmüller, Kfm. v. Kissingen. Gräser, Kfm. v. Darmstadt. Manger, Fabr. v. Gotha.

Hôtel Große. Riedel, Kfm. v. Ravensburg. Obermaier, Kfm. v. Orsey. Bachschmidt, Kfm. v. Mannheim. Erdrich, Kfm. v. Stuttgart. Bekett v. Sheffield. Profast v. Prag. Lyner v. Rollberg. Mezger, Oberamtm. v. Staufen. Vollmann, Kfm. v. Hagen. Löb, Kfm. v. Cöln. Vöchti, Kfm. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Paris. Azolini v. Roveredo. Ratzani v. Triest. Autenrieth, Kfm. v. Stuttgart. Kreuzberg, Kfm. v. Borleben. Hartfür, Kfm. v. München. Merz, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Cöln. Wickenschuft, Kfm. v. Wien. Hagendorn, Kfm. v. Pfullingen. Lindau, Kfm. v. Lüdenscheidt. Schrader, Kfm. v. Hersfeld. Schmitz, Kfm. von Hückeswagen. Tizanne, Kfm. v. Paris.

Nassauer Hof. Carlsruher, Kaufm. von Heilbronn. Schuster, Kfm. v. Montabaur. Feiß, Kfm v. Frankfurt.

Pariser Hof. v. Knorring v. Reval. Sedinger, Kfm. v. Augsburg.

Prinz Max. Marx, Kfm. v. Landau. Bretter, Müller u. Schellert, Gastwirthe v. Pforzheim. Kohler, Goldarbeiter von Frankfurt. Frei, Kfm. v. München.

Römischer Kaiser. Bohle u. Weber, Stud. v. Göttingen. Granier, Offizier v. Metz. Heinz, Fabr. v. Bern. Fischer, Kfm. v. Mayen.

Rothes Haus. Koch, Kfm. v. Göppingen. Fahrbach, Maler v. Heidelberg. Werth, Kunsthändler von Stuttgart. Klug, Gärtner v. Heilbronn. Makler, Kfm. v. Stuttgart. Benz, Kfm. v. Ceußel. Welle, Oekonom v. Hannover. Braußer, Verwalter v. Schaffhausen. Scherb, Fabrikant. von Bischofszell.

Schwarzer Adler. Grohe, Gastwirth u. Weber, Fabr. v. Mannheim. Frau Hermann v. Heidelberg. Ruf, Dr. v. Straßburg. Schaufler, Gastwirth v. Steinbach.

Sonne. Hiller, Lehrer v. Heidelberg. Haßlinger, Buchhändler v. Linz.

Stadt Lahr. Bell, Direktor v. Mainz. Frau Herzog v. Baden. Morstadt, Schlossermstr. v. Lahr. Somer, Kfm. v. Mainz. Stoll, Fabr. v. Offenburg.

Waldhorn. Kistel, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hofmesserschmied Munding: Frau Bezirksbauinspektor Engesser von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.